

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Tom123“ vom 21. Juni 2025 16:33

Zitat von Susannea

Daher ist sie natürlich für mich verwirrend, warum du denkst, dass die Stadt bessere Leute als die Schulen selber hat und vor allem geeigneter, denn mit den Vorgängen und Notwendigkeiten in Schule kennen die sich mal so gar nicht aus, anders als das Personal der Schule. Merken wir immer wieder, was der IT-Experte meint, was man doch mal anders machen kann, weil das doch nicht so schlimm ist und welche größeren Auswirkungen das dann im Unterricht hat.

Sei das z.B. nur ein Link der nicht mehr auf dem Desktop liegt, weil die Schüler den doch wohl im Ordner finden werden oder die aktuelle Änderung des Passwortes der Schüler (nur Großschreibung und ein Sonderzeichen mehr, aber damit war in vielen Klassen mindestens eine Stunde gelaufen, weil nichts ging) usw.

Ok, ich dachte, dass Du dich auf die zeitliche Belastung beziehst. Ich verstehe dich so, dass in Berlin die Lehrkräfte so ausgebildet werden, dass sie die EDV pflegen können? Oder bezieht Du dich auf dich persönlich?

Es ist natürlich toll, wenn Berlin dort seine Lehrkräfte gut ausbildet. Bei uns ist es tatsächlich andersrum. Die Leute bei der Stadt haben Informatik studiert oder eine passende Ausbildung gemacht. Dazu machen Sie das den ganzen Tag. Im Studium oder Ref hast Du eigentlich keinerlei Ausbildung in Richtung EDV oder gar Systemadministrator. Natürlich haben einzelne Schulen Mitarbeitet, die sich aus privaten Interesse damit beschäftigen. Aber an vielen Schulen ist das halt nicht der Fall. Es mag sicherlich möglich sein, dass sich jemand entsprechend einarbeitet aber dafür fehlen die finanziellen Mittel oder die zeitliche Freistellung. Für unsere iPads hatten wir einmal eine Fortbildung zum MDM. Aber jemand der davon keine Ahnung ist damit natürlich sofort überfordert. Dazu ist es natürlich auch schwierig sich auf ein entsprechendes Niveau selbst fortzubilden. Ich habe selbst eigentlich schon viel Wissen, kommen aber an einigen Stellen auch nicht weiter. Wir haben durchaus auch 1-2 Jahr der Fall, dass auch der Schulträger nicht weiterkommt und wir externe Unterstützung braucht. Das können Lehrkräfte bei uns nicht leisten.

Lehrkräfte im Haus zu haben, die entsprechend ausgebildet sind und solche Probleme lösen können, wäre natürlich ein Traum.